62. Internationale Orgelwoche Nürnberg – Musica Sacra 21. - 30. Juni 2013



Gnade thematisch performativ bildlich vielfältie



Gnade

Der Ausruf »Kyrie Eleison« durchzieht das Programm der ION 2013 wie ein roter Faden. Kyrie Eleison – Herr, erbarme dich – war im Römischen Reich die Unterwerfungsformel für die Begrüßung des Kaisers. Bereits in der griechischen Antike wurde der Ruf zur Huldigung von Göttern und Herrschern verwendet, Juden in der griechischen Diaspora bezogen ihn irgendwann auf den Gott Israels.

Die Christen schließlich eröffnen seit 1.500 Jahren ihre Liturgie mit »Kyrie Eleison«.

Das Hoffen auf Gnade findet sich in allen Kulturen. Dabei ist die Gnade die Ausnahme vom Gesetz. Wo Gnade gewährt wird, gilt das Gesetz nicht mehr. Sie kann nicht gefordert oder erworben werden, sie wird geschenkt. Der aus dem Mittelalter stammende Satz »Gnade vor Recht ergehen lassen« ist uns bis heute geläufig.

Die Sehnsucht nach Gnade ist Ausdruck einer allgemein gültigen Menschlichkeit, über alle Religionen und Kulturen hinweg. Vielleicht ist das der Grund, warum die meisten Menschen zumindest eine Ahnung von der gewaltigen und bewegenden Kraft der Gnade haben. Insbesondere, wenn die Bitte »Kyrie Eleison« so kunstvoll musikalisch vorgetragen wird wie in den thematischen Konzerten der 62. ION 2013.



Teufelsbrunnen an der Lorenzkirche Foto: Folkert Uhde



thematisch

Freitag

Eröffnungskonzert

21. Juni 2013

21.00 Uhr Dorothe

Dorothee Mields, Sopran Staatsphilharmonie Nürnberg

Live-Übertragung auf BR Klassik, pünktlicher Beginn!

Guido Johannes Rumstadt, Dirigent Folkert Uhde, Konzept und Projektionen

St. Lorenz

Johann Sebastian Bach: Aus tiefer Not schrei ich zu Dir Heinrich Schütz: Erharm Dich mein

38,50/34,40/31,20/23,30/18,90€

Gerard Grisey: Quatre chants pour franchir le seuil

vorher um 20 00 Uhr

Franz Tunder: An Wasserflüssen Babylon

Einführungsvortrag: Dr. Petra Bahr, Kulturbeauftragte der Evangelischen Kirche in Deutschland Matthias Weckmann: Wie liegt die Stadt so wüste

Das Eröffnungskonzert reflektiert das Thema »Gnade« angesichts totaler Zerstörung und Tod. Gerard Griseys 1998 entstandene »Vier Lieder, um die Schwelle zu überschreiten« verdichten Texte unterschiedlicher Herkunft und Tradition zu einer Meditation über das Ende des Einzelnen und der gesamten Zivilisation. Diesem klanglich-strukturellen Meisterwerk werden Kompositionen aus dem 17. Jahrhundert gegenübergestellt, die unter dem Eindruck der verheerenden Verwüstungen des 30jährigen Krieges entstanden sind. Im Zusammenwirken mit großformatigen Projektionen von Fotos der Nürnberger Altstadt aus dem Jahr 1945 und räumlichen Klangeffekten entsteht ein mehrdimensional beeindruckender Abend großer Intensität.

Ein gemeinsames Projekt der ION und des Staatstheaters Nürnberg. Veranstalter: Staatstheater Nürnberg

Empfohlen für: Alle, die neugierig darauf sind, was die ION in Zukunft ausmachen könnte.



Nürnberg 1945 Foto: Stadtarchiv Nürnberg

| Sonntag | Bruckner-Messe | Ein musikalisches Gipfeltreffen besonderer Art: Der RIAS Kammer- |
|----------------------|--|--|
| 23. Juni 2013 | | chor gilt als einer der besten Chöre der Welt und die Bremer |
| 19.00 Uhr | Leo van Doeselaar, Orgel | Kammerphilharmonie wird international für ihr energetisches |
| | RIAS Kammerchor | Spiel auf höchstem Niveau gefeiert. Leo van Doeselaar, Organist |
| St. Lorenz | Bläserensemble der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen | des Königlichen Concertgebouw Amsterdam, steuert eines der |
| | Hans-Christoph Rademann, Dirigent | imposantesten Orgelwerke des 19. Jahrhunderts bei. |
| 40,00/ 35,00/ 30,00/ | | |
| 25,00/ 15,00 € | Johannes Brahms: Warum ist das Licht gegeben den Mühseligen? | Unter der Leitung des RIAS-Chefdirigenten Hans-Christoph |
| | Julius Reubke: Psalm 94 für Orgel | Rademann, der jüngst zum Nachfolger von Helmut Rilling an der |

Anton Bruckner: Messe Nr. 2 e-Moll für achtstimmigen Chor und

Bläser, WAB 27

Empfohlen für: Alle, die endlich wieder oder überhaupt mal den RIAS Kammerchor hören wollen sowie für Fans romantischer Musik.

Stuttgarter Bachakademie gekürt wurde, ist ein Abend roman-

tischer Musik höchster Güteklasse zu erwarten.





Bild rechts: Hans-Christoph Rademann Foto: Matthias Heyde

RIAS Kammerchor in der Kathedrale von Girona (Spanien) Foto: RIAS Kammerchor

| Dienstag | An English Ladymass |
|----------------|---|
| 25. Juni 2013 | |
| 20.00 Uhr | Trio Mediaeval |
| | Anna Maria Friman |
| Frauenkirche | Linn Andrea Fuglseth |
| | Torunn Østrem Ossum |
| 25,00/ 20,00 € | |
| | Musik für die Kathedrale von Worchester |

Die drei norwegischen Sängerinnen gelten derzeit als eine der besten a-cappella-Gruppen weltweit. Sie verbinden mittelalterliche, traditionelle und Neue Musik völlig organisch zu einer eigenen Klangwelt. Gleich ihre 2002 erschienene Debüt-CD beim Kultlabel ECM schaffte es unter die Top-Ten der amerikanischen Billboard-Charts. Spätere Aufnahmen brachten ihnen unter anderem eine Grammy-Nominierung ein. Heute konzertiert das Trio in allen wichtigen Konzertsälen Europas und schaffte es sogar bis in die New Yorker Carnegie Hall und zum Hong Kong Arts Festival.

In Nürnberg stellen sie ihre Rekonstruktion einer Messe für die Jungfrau Maria vor, die auf englischen Manuskripten des 13. Jahrhunderts beruht. Die New York Times schrieb über dieses Projekt: »Yet these three voices blended with a supernatural clarity and beauty that might cause even a confirmed agnostic to contemplate a spark of divinity in these centuries-old manuscripts.«

Empfohlen für: Freunde Mittelalterlicher Musik und betörenden a-cappella-Gesangs. Auch musikalische Naherholungssuchende, Esoteriker und – wie die New York Times schreibt – bekennende Agnostiker kommen auf ihre Kosten.



Trio Mediaeval Foto: CF-Wesenberg

| Samstag | MISSA NOVA |
|--------------------------|---|
| 29. Juni 2013 | |
| 21.00 Uhr | RIAS Kammerchor |
| | Hans-Christoph Rademann, Leitung |
| St. Lorenz | Folkert Uhde, Konzeption |
| | Arnaud Poumarat, Licht |
| 40,00/30,00/20,00/15,00€ | |
| | Max Reger: Nachtlied |
| | Giovanni Pierluigi da Palestrina: Missa Papae Marcelli |
| | Wolfgang Rihm: Pater noster |
| | Giacinto Scelsi: Gloria in excelsis Deo |
| | Gregorianik |
| | Olivier Messiaen: O sacrum convivium |
| | Johann Sebastian Bach: Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf |
| | Johann Schelle: Komm, Jesu, komm |
| | |
| | |

Sametan

Micca Nova

Der Konzertabend mit der berühmten Renaissance-Messe für Papst Marcello im Zentrum verbindet ganz selbstverständlich Musik aus eintausend Jahren zu einer neuen, musikalisch ritualisierten Abend-Messe. Chor und Chorklang wandern im Kirchenraum. Ein eigens für die Lorenzkirche entwickeltes Lichtkonzept unterstreicht die Parallelen zwischen baulicher und musikalischer Architektur. Neue Wahrnehmungsräume eröffnen sich.

Die stilistisch sehr unterschiedlichen Kompositionen werden in ihren Kontrasten nicht nur zu einem Spiegel der musikalischen und religiösen Praxis ihrer Entstehungszeit, sondern vermögen auch einen tiefen Eindruck auf unser heutiges Denken und Empfinden zu vermitteln.

Mit freundlicher Unterstützung durch das Patronat im Freundeskreis der Internationalen Orgelwoche Nürnberg e.V.

Empfohlen für: Chormusik-Fans mit höchsten Qualitätsansprüchen und Freude an klangsinnlichen Raumerfahrungen in großer Architektur.



RIAS Kammerchor, Hans-Christoph Rademann Foto: Bernhard Hess

| Samstag | Reflektionen Das Ensemble um den Schweizer Jazzmusiker und Kompon | |
|----------------------|--|---|
| 29. Juni 2013 | | Claudio Puntin verbindet Improvisation und Alte Musik zu einer |
| 23.00 Uhr | Lamento-Projekt: | neuen Klangdimension. Dabei wird Claudio Puntins Klarinette |
| | Claudio Puntin, Baßklarinette | zur anrührenden Lamento-Stimme. Die ausgewählten Lamento- |
| St. Egidien, Ostchor | Catherine Aglibut, Barockvioline | kompositionen des 17. Jahrhunderts reflektieren auf ganz eigene |
| | Christian Gerber, Bandoneon | Weise die Musik des ION-Eröffnungskonzerts am 21. Juni und |
| 10,00 € | Annette Rheinfurth, Violone | verführen zum Nach-Hören. Magisch-kontemplativ. |
| freie Platzwahl | | |
| | Kompositionen von Heinrich Schütz, Johann Michael Bach, | Empfohlen für: Klangexperimentliebhaber und Freunde guter |
| | Claudio Puntin sowie Improvisationen | Musik zu nächtlicher Stunde. |



Claudio Puntin Foto: Francesca Pfeffer

| Sonntag | Bachs h-Moll Messe - Eine Deutung |
|------------------------------|---|
| 30. Juni 2013 | |
| 19.00 Uhr | Antje Rux, Sopran |
| | Franz Vitzthum, Altus |
| Friedenskirche, St. Johannis | Jan Kobow, Tenor |
| | Raimund Nolte, Bass |
| 40,00/35,00/30,00/20,00€ | Deutscher Jugendkammerchor |
| | Jugendbarockorchester Bachs Erben |
| | Tutoren der Akademie für Alte Musik Berlin |
| | Robert Göstl, Dirigent |
| | Robert Göstl und Stefan Klöckner, Idee und Konzeption |
| | Arnaud Poumarat, Licht |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

Musikalisch gehört diese h-Moll-Messe der nächsten Generation: Mit einem Altersdurchschnitt von 22 Jahren geben beide Ensembles ihr Debüt mit diesem Werk bei der ION. Der Deutsche Jugendkammerchor ist, vergleichbar etwa dem Bundesjugendorchester, ein Spitzenensemble der Nachwuchsförderung und in diesem Bereich »Flaggschiff« des Deutschen Chorverbandes. Das Jugendbarockorchester Bachs Erben ist international das einzige »barocke« Nachwuchsorchester für Schüler und Studenten. Die jungen Instrumentalisten werden in Nürnberg unterstützt durch die professionelle Routine der Musiker der Akademie für Alte Musik Berlin, dem nach den Berliner Philharmonikern wichtigsten Orchesterexportartikel der Bundeshauptstadt. Der Dirigent Robert Göstl, einziger Professor für Kinder- und Jugendchorleitung an einer deutschen Hochschule, lässt die Messe durch Texteinwürfe von Wolfgang Borchert, Martin Buber, Dietrich Bonhoeffer, Paul Celan und anderen kommentieren: Ein inspirierendes wie provozierendes Projekt zum Abschluss der 62. ION.

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Chorverband und der ChorKomm Dortmund 2013.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse Nürnberg.

Empfohlen für: Alle. Unbedingt!



Jugendbarockorchester Bachs Erben Foto: Barbara Breuer

performativ

Montag

Inside Partita

24. Juni 2013

Ein mehrdimensionaler Klangraum für Violine, Tanz und Elektronik

und Dienstag

25. Juni 2013 Midori Seiler, Barockvioline

jeweils 20.00 Uhr

Fabian Russ, Komposition/ Elektronik

Ensemble LaborGras:

Germanisches Nationalmuseum.

Aufseßsaal

Chantal Margiotta, Kostüme

Renate Graziadei, Tanz/ Choreografie Arthur Stäldi, Choreografie/ Dramaturgie

20.00 € Lutz Deppe, Licht

freie Platzwahl

Folkert Uhde, Konzeption/ Dramaturgie

Carlo Grippa, Tontechnik

Arnaud Poumarat, Technische Leitung

Dieses Projekt entführt die Zuhörer auf eine Reise zu sich selbst. Zustände innerer Zerrissenheit und physischer Erschöpfung wechseln ab mit lichten Momenten großer Klarheit und erfüllender Sehnsucht, Johann Sebastian Bachs Partiten für Violine als Spiegel und Metapher menschlichen Lebens. Eine musikalische Introspektion inmitten einer zehnkanaligen Klanginstallation, mitunter in vollständiger Dunkelheit. Gegenwart und Sehnsucht, Innen- und Außenwelt, d-Moll und E-Dur, Barockvioline und Elektronik bilden kontrastierende Welten. Ein außergewöhnlicher Musiktheaterabend, der Bach ins Heute übersetzt.

Ein Projekt von Folkert Uhde in Kooperation mit dem Ensemble LaborGras, dem RADIALSYSTEM V und der Internationalen Orgelwoche Nürnberg - Musica Sacra. Ermöglicht durch Mittel des Hauptstadtkulturfonds.

Empfohlen für: Menschen, die weder mit elektronischer Musik noch mit Bach Berührungsängste haben, nach intensiven Klangerfahrungen suchen oder Lust auf Experimente haben.



Midori Seiler Foto: Oliver Roller

| Freitag | Angel's Share | Als »Angel's Share« bezeichnen die Schotten sehr poetisch den |
|-------------------|--|---|
| 28. Juni 2013 | Szenisches Konzert zwischen Purcell und Pub | Anteil des Whiskys, der bei der langen Fasslagerung verdunstet Die Regisseurin Nicola Hümpel hat einen Musiktheaterabend |
| und Samstag | Georg Kallweit, Musikalische Leitung | geschaffen, der sich auf »die Spur dessen begibt, was englische |
| 29. Juni 2013 | Nicola Hümpel, Künstlerische Leitung | Musik - und nicht nur sie - essentiell ausmacht: Fantasie, Ironie, |
| jeweils 20.00 Uhr | Folkert Uhde, Idee und Dramaturgie | Humor, Innigkeit« (RBB), schwankend zwischen Henry Purcell |
| | Oliver Proske, Raum und Objekte | und dem temperamentvollen Musizieren in schottischen Pubs, |
| Tafelhalle | Julla von Landsberg, Sopran | zwischen Hoch- und Populärkultur, Melancholie und Lebenslust. |
| | Nadine Milzner, Tanz | |
| 18,00 € | Adrian Gillott, Peformance | Ein gemeinsames Projekt der ION und der Tafelhalle. |
| | Nico & the Navigators | Die Veranstaltung wird ermöglicht durch das NATIONALE |
| | Urban Strings - Berlin's Early Music All Star Band | PERFORMANCE NETZ im Rahmen der Gastspielförderung Theater |
| | | aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und |
| | | Medien sowie der Kultur- und Kunstministerien der Länder. |
| | | Eine Produktion des Festivals Zeitfenster des Konzerthauses Berlin |
| | | in Koproduktion mit Nico & The Navigators und in Zusammenarbeit |
| | | mit dem RADIALSYSTEM V. |
| | | Empfohlen für: Alle, für die Hoch- und Populärkultur keinen |
| | | Widerspruch darstellen. Außerdem dürfen sich Liebhaber eng- |
| | | lischer Musik, schottischen Whiskeys, britischen Humors und |
| | | lebendigen Musiktheaters angesprochen fühlen. |
| | | |



Adrian Gillot und Julla von Landsberg Foto: RADIALSYSTEM V

| Freitag | ION-Party |
|-------------------|--|
| 28. Juni 2013 | |
| 22.00 Uhr | ?Shmaltz! |
| | Carsten Wegener, Bass und Singende Säge |
| Tafelhalle. Foyer | Detlef Pegelow, Tuba, Percussion, Toy-Piano u.v.m. |
| | Anke Lucks, Posaune |
| Eintritt frei | Vera Kardos, Geige |
| | Paula Sell, Akkordeon |
| | Thomas Schudack, Banjo |

Nach jahrzehntelangen Banderfahrungen in Weltmusikgruppen wie den 17 Hippies, Di Grine Kuzine oder Grinsteins Mischpokhe steuerten die Bassisten und Multiinstrumentalisten Carsten Wegener und Detlef Pegelow kometengleich aufeinander zu. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg, versplitterte Trabanten mit gleichgesinnter malwonischer Seele aufzuspüren und gemeinsam Geschichten von Wüsten und Meeren, blauen Kängurus, Piratenbräuten, weinenden Engeln und traurigen Eselstreibern zu erzählen. Das Instrumentarium dafür erstreckt sich von Geige, Akkordeon und Kontrabass über Banjo, Singende Säge, Toy-Piano, rumänisches Zimbalon bis zur malwonischen Trompetengeige und einer Posaune aus New Orleans.

Empfohlen für: Menschen, die sich für die ION begeistern und trotzdem manchmal auf Parties gehen. Außerdem macht die Band ziemlich gute Laune. Am Besten in Kombination mit der Vorstellung davor zu genießen – ganz speziell von Menschen, die sich für Parties begeistern, aber noch nie bei einem ION-Konzert waren!



Thomas Schudack und Carsten Wegener Foto: Folkert Uhde

vielfältig

Samstag 22. Juni 2013 IONacht

20 00 - 24 00 Uhr

20.00 - 24.00 Uhr

Lorenz Brass

Matthias Ank, Leitung

St. Egidien Frauenkirche Musik von Hans Sachs, Franz Bruckner, Benjamin Britten, Moritz Eggert und anderen

St. Lorenz

St. Lorenz
St. Martha Georg Kallweit, Barockvioline

Rathaussaal

Solosonaten von Joseph Vilsmayr und Thomas Baltzer

St. Sebald

Madrigalchor der Hochschule für Musik

10,00€

Alfons Brandl, Leitung

Motetten von Francis Poulenc

Sebalder Kantorei

Bernhard Buttmann, Leitung und Orgel

Werke von Benjamin Britten und Paul Hindemith

Erstmals in ihrer Geschichte bringt die ION rund 150 Mitwirkende der Nürnberger Kirchenmusikszene, Studierende und Dozenten der Hochschule für Musik sowie international renommierte Gastmusiker für eine lange Nacht in der gesamten Innenstadt zusammen. Das Publikum hat die Qual der Wahl zwischen unterschiedlichsten Programmen von Claudio Monteverdi bis Werner Jacob und stellt sich anhand einer »Klangkarte« einen jeweils individuell unterschiedlichen Konzertspaziergang zusammen.

Ein detailliertes Programm, ausführliche Informationen über die Interpreten und ein Zeitplan sind ab dem 2. April (Beginn des Kartenvorverkaufs) bei der Geschäftstelle der ION und im Internet unter www.ion-musica-sacra.de abrufbar.

Ein Projekt der ION in Zusammenarbeit mit den Kirchenmusikern der Innenstadtgemeinden und der Hochschule für Musik Nürnberg.

Martin Schiffel, Orgel Hermann Schwander, Schlagzeug »...sine nomine super nomina...I, per organo, timpani e altri strumenti a percussione« von Werner Jacob

Rie Hiroe, Orgel

Markus Willinger, Orgel Choralschola der Frauenkirche, Leitung: Andreas König Frank Dillmann, Orgel und Cembalo Improvisationen und Gregorianik sowie Sonaten von Ludwig Reichl und anderen

schola cantorum nürnberg Ensemble für Alte Musik Pia Praetorius, Leitung Selva Morale e Spirituale von Claudio Monteverdi

Studierende der Hochschule für Musik Nürnberg Jeremias Schwarzer, Leitung Tafelmusik von Georg Philipp Telemann

Yukijung

Audivisuelle Installation »Hans Sachs und seine Zeit«

 ${\it Mit\ freundlicher\ Unterst\"{u}tzung\ durch\ das\ Augustinum\ Roth.}$

Das Augustinum Roth lädt während der IONacht herzlich ein in eine »Lounge« in der Ehrenhalle des Historischen Rathauses.

Empfohlen für: Alle Neugierige, Wandelfreudige und Entdeckungshungrige. Möglichst in Gesellschaft, denn dann machen die Wege zwischen den Konzerten mehr Spaß!

Veranstaltungsübersicht

| | | | | Seite |
|-------------------------|---|-----------|---------------------|-------|
| Freitag, 21. Juni 2013 | Einführungsvortrag Dr. Petra Bahr | 20.00 Uhr | St. Lorenz | 4 |
| | Eröffnungskonzert | 21.00 Uhr | St. Lorenz | 4 |
| Samstag, 22. Juni 2013 | Ökumenische Vesper | 18.00 Uhr | St. Lorenz | 36 |
| | IONacht | 20.00 Uhr | div. | 22 |
| Sonntag, 23. Juni 2013 | Evangelischer Festgottesdienst | 10.00 Uhr | St. Sebald | 36 |
| | Bruckner-Messe: Brahms/ Reubke/ Bruckner | 19.00 Uhr | St. Lorenz | 6 |
| Montag, 24. Juni 2013 | Mittagskonzert I: Leo van Doeselaar, Orgel | 12.15 Uhr | Frauenkirche | 32 |
| | Klangprobe: Capella de la Torre: Renaissancemusik | 17.30 Uhr | St. Lorenz, Ostchor | 28 |
| | Inside Partita | 20.00 Uhr | Aufseßsaal im GNM | 16 |
| Dienstag, 25. Juni 2013 | Mittagskonzert II: Andrés Cea Galán, Orgel | 12.15 Uhr | Frauenkirche | 32 |
| | Klangprobe: Midori Seiler, Barockvioline | 17.30 Uhr | St. Lorenz, Ostchor | 28 |
| | An English Ladymass: Trio Mediaeval | 20.00 Uhr | Frauenkirche | 8 |
| | Inside Partita | 20.00 Uhr | Aufseßsaal im GNM | 16 |

| Mittwoch, 26. Juni 2013 | Mittagskonzert III: Edoardo Bellotti, Orgel | 12.15 Uhr | Frauenkirche | 33 |
|---------------------------|---|-----------|----------------------|----|
| | Klangprobe: Percussionsperformance | 17.30 Uhr | St. Lorenz, Ostchor | 28 |
| | Elsbeth Tucher – Ein musikalisches Portrait | 20.00 Uhr | Hist. Rathaussaal | 26 |
| Donnerstag, 27. Juni 2013 | Mittagskonzert IV: Christophe Mantoux, Orgel | 12.15 Uhr | Frauenkirche | 33 |
| | Klangprobe: Urban Strings | 17.30 Uhr | St. Lorenz, Ostchor | 28 |
| | Orgelwettbewerb: Preisträgerkonzert | 20.00 Uhr | St. Sebald | 34 |
| Freitag, 28. Juni 2013 | Mittagskonzert V: Christoph Bossert, Orgel | 12.15 Uhr | Frauenkirche | 33 |
| | Orgelpunkt | 16.00 Uhr | St. Lorenz | 33 |
| | Klangprobe: Jugendbarockorchester Bachs Erben | 17.30 Uhr | St. Lorenz, Ostchor | 28 |
| | Angel's Share | 20.00 Uhr | Tafelhalle | 18 |
| | ION-Party | 22.00 Uhr | Tafelhalle, Foyer | 20 |
| Samstag, 29. Juni 2013 | Workshop: Ich-kann-nicht-singen-Chor | 16.00 Uhr | Junge Kirche »Lux« | 30 |
| | Angel's Share | 20.00 Uhr | Tafelhalle | 18 |
| | Missa Nova: RIAS Kammerchor | 21.00 Uhr | St. Lorenz | 10 |
| | Reflektionen | 23.00 Uhr | St. Egidien, Ostchor | 12 |
| Sonntag, 30. Juni 2013 | Katholischer Festgottesdienst | 10.00 Uhr | Frauenkirche | 36 |
| - | Bachs h-Moll Messe - Eine Deutung | 19.00 Uhr | Friedenskirche | 14 |

bildlich

Mittwoch 26. Juni 2013 20.00 Uhr Elsbeth Tucher

Ein musikalisches Portrait

Historischer Rathaussaal

Matthias Gerchen, Bariton Capella de la Torre

Katharina Bäuml, Leitung

15,00 € Folkert Uhde, Moderation

Jeder vor 1990 geborene Deutsche kann sich wahrscheinlich an die Frau vom 20-Mark-Schein erinnern. Kaum jemand aber weiß, dass es sich bei der »Frau mit Haube« um ein Gemälde von Albrecht Dürer handelt, das die Patrizierin Elsbeth Tucher zeigt. Das Konzert lässt die Lebenswelt der berühmten Nürnbergerin lebendig werden, die 1492 zum Traualtar geführt wurde – in einem Jahr größter Umwälzungen der damals bekannten Welt.

Der Abend endet auf Einladung der Tucher'schen Kulturstiftung mit einer musikalisch-kulinarischen Zugabe in der Ehrenhalle des Rathauses.

Empfohlen für: Fans der Nürnberger Kulturgeschichte und durstige Renaissance-Liebhaber.



Elsbeth Tucher portraitiert von Albrecht Dürer

| jeweils 17.30 Uhr | Fünf Klangproben 20 Minuten ION gratis! | Das neue Festival-Format bietet Schnuppermöglichkeiten für Neugierige, Zweifler, Skeptiker und Unentschlossene: Zwanzig |
|-----------------------------|--|--|
| St. Lorenz, Ostchor | | Minuten erstklassige Musik von ION-Künstlern zur Feierabendzeit in informeller Atmosphäre für null Euro. |
| Eintritt frei | | Einfach vorbeikommen. Und am Abend wiederkommen?! |
| Montag | Renaissancemusik mit der Capella de la Torre | Mit fraundlichen Unterstützung durch die Engeltgese Nünnberg |
| 24. Juni 2013 | | Mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse Nürnberg. |
| Dienstag 25. Juni 2013 | Bach Solo mit der Barockgeigerin Midori Seiler | Empfohlen für: Alle, die bislang nicht zur ION gekommen sind. Alle anderen sind auch herzlich willkommen. |
| | | The underen sind aden nerzhen willkommen. |
| Mittwoch 26. Juni 2013 | Percussionsperformance mit Michael Metzler und Peter Bauer | |
| Danagatan | Musils con Hanny Duncall mit den Haben Ctain en | |
| Donnerstag 27. Juni 2013 | Musik von Henry Purcell mit den Urban Strings | |
| Freitag | Barocke Kammermusik mit dem Jugendbarockorchester | |
| 28. Juni 2013 | Bachs Erben | |
| | | |
| | | |



Chorgestühl im Ostchor von St. Lorenz Foto: ION

| Ċ | 3 | 1 | 9 |
|---|---|---|---|
| | | | |
| | | | |

| Samstag | Workshop |
|---------------------|---------------------------------|
| 29. Juni 2013 | Ich-Kann-Nicht-Singen-Chor |
| 16.00 Uhr | |
| | Michael Betzner-Brandt, Leitung |
| Junge Kirche »Lux« | |
| Leipziger Straße 25 | |
| | |
| 10,00 € | |
| | |

Die Erfindung des »Ich-Kann-Nicht-Singen-Chores« durch den Berliner Chorleiter und Hochschuldozenten Michael Betzner-Brandt war der Überraschungserfolg der Berliner Chorszene 2011. Landesweit berichteten Medien über die Idee, Nicht-Sänger unter Ausschluss eines zuhörenden Publikums für den Gebrauch der eigenen Stimme zu begeistern. In Berlin hat die Initiative, die im Rahmen des Berliner Chorfestes chor@berlin im RADIALSYSTEM V ihren Ausgang genommen hat, alle Besucherrekorde geschlagen.

Empfohlen für: Alle Noch-Nie-, Nicht-Mehr-, Immer-Noch- oder Warum-Nicht-Sängerinnen und Sänger. Ein großer Spaß mit nachweisbar positiver Wirkung auf Körper und Geist.



Michael Betzner-Brandt Foto: Christoph Müller-Girod

Orgelkonzerte

Montag

Mittagskonzert I

24. Juni 2013

12.15 Uhr Leo van Doeselaar, Orgel

alle Mittagskonzerte in der Frauenkirche

10,00€

freie Platzwahl

Dauerkarte fünf Mittagskonzerte

45,00€

Dienstag 25. Juni 2013 Mittagskonzert II

12.15 Uhr

Andrés Cea Galán, Orgel

In den fünf Mittagskonzerten stellen sich die Mitglieder der Jury unseres diesjährigen Orgelwettbewerbs vor. Die kleine Reihe beginnt allerdings gleich mit einer Ausnahme:

Weil am Montag, 24. Juni, ganztags die 2. Runde des Orgelwettbewerbs stattfindet, spielt an diesem Tag Leo van Doeselaar das Mittagskonzert. Der Niederländer ist Professor für künstlerisches Orgelspiel an der Universität der Künste Berlin und Titularorganist an der Van Hagerbeer-Orgel (1643) in der St. Pieterskerk in Leiden sowie am berühmten Amsterdamer Concertgebouw.

Am Dienstag präsentiert sich dann Andrés Cea Galán. Er hat in seiner Heimat und an der Schola Cantorum in Basel studiert und in Barcelona eine Ausbildung als Orgelbauer absolviert. Als Direktor der Andalusischen Orgel-Akademie und als Orgelsachverständiger ist er ein gefragter Fachmann vor allem für spanische Orgeln und Orgelmusik.

| 201,0111 2010 | | hisposonacio dis spozianst fui itanonische fustomisti amente das |
|------------------------------|---|--|
| 12.15 Uhr | Edoardo Bellotti, Orgel | Renaissance und Barock einen Namen gemacht hat. Neben seiner |
| | | musikwissenschaftlichen Arbeit unterrichtet er Historische Orgel |
| | | und Improvisation an der Hochschule für Künste in Bremen. |
| Donnerstag | Mittagskonzert IV | |
| 27. Juni 2013 | | Christophe Mantoux aus Frankreich ist am Donnerstag zu hören. |
| 12.15 Uhr | Christophe Mantoux, Orgel | Er war fast sechs Jahre Titularorganist an der Kathedrale in |
| | | Chartres und danach fast 20 Jahre Orgelprofessor in Straßburg. |
| | | Heute ist er Professor am Pariser Conservatoire sowie Titular- |
| Freitag | Mittagskonzert V | organist an Saint-Sévérin in Paris. |
| 28. Juni 2013 | | |
| 12.15 Uhr | Christoph Bossert, Orgel | Der Vorsitzende der Wettbewerbsjury, Christoph Bossert, spielt |
| | | das letzte Mittagskonzert. Selbst Preisträger des ION-Orgelwett- |
| | | bewerbs 1979, ist er seit 2007 Leiter der Abteilung Kirchenmusik |
| | | und Orgel an der Hochschule für Musik in Würzburg. |
| | | Bereits in der IONacht am 22. Juni spielt Rie Hiroe, das fünfte |
| Freitag | Orgelpunkt | Mitglied der Wettbewerbsjury, an der Orgel der Frauenkirche. Sie |
| 28. Juni 2013 | | studierte in Japan und Deutschland, gewann Preise unter |
| 16.00 Uhr Matthias Ank erklä | Matthias Ank erklärt und spielt die Orgeln von St. Lorenz | anderem bei den Wettbewerben in Odense, Musashino-Tokyo und |
| | | Chartres und ist seit 2007 als Associate Professor an der Tokyo |
| St. Lorenz | | University of the Arts Leiterin der Orgelabteilung. |
| | | |

Das Mittagskonzert III spielt der Italiener Edoardo Bellotti, der sich

insbesondere als Spezialist für italienische Tasteninstrumente aus

Mittagskonzert III

Mittwoch

26. Juni 2013

| Donnersta |
|---------------|
| 27. Juni 2013 |
| 20.00 Uh |
| |
| St. Sebal |
| |
| 15,00 |
| |

Konzert der Preisträger

 $\label{thm:constraint} \mbox{des Internationalen Orgel-Interpretations wettbewerbs \ um \ den} \ \mbox{Johann-Pachelbel-Preis der Tucher'schen Kulturstiftung}$

Der traditionsreiche Orgelwettbewerb der ION zählt zu den angesehensten und wichtigsten weltweit. Entsprechend hoch sind die Ansprüche der von Professor Christoph Bossert geleiteten, fünfköpfigen Jury aus international renommierten Organisten. Das Preisträgerkonzert ist Höhepunkt und Abschluss des achttägigen Wertungsmarathons, der höchste Ansprüche an Teilnehmer und Juroren stellt. Not to be missed!

15,00 € freie Platzwahl

Mit freundlicher Unterstützung der Tucher'schen Kulturstiftung.

Empfohlen für: ION- und Orgelfans, aber auch für alle, die atemberaubend gute junge Musikerinnen und Musiker kennenlernen möchten.



Fassade der Frauenkirche Foto: ION

Gottesdienste

Ökumenische Vesper Samstag

Kirchenmusik St. Lorenz 22. Juni 2013 18.00 Uhr

Matthias Ank, Leitung

Dekan Dr. Jürgen Körnlein, Liturgie St. Lorenz

Dekan Hubertus Förster, Predigt

Sonntag **Evangelischer Festgottesdienst**

23. Juni 2013 Kirchenmusik St. Sebald 10.00 Uhr Bernhard Buttmann, Leitung

St. Sebald Regionalbischof Dr. Stefan Ark Nitsche, Liturgie und Predigt

Sonntag Katholischer Festgottesdienst

30. Juni 2013 Kirchenmusik der Frauenkirche

10.00 Uhr Frank Dillmann, Leitung

Frauenkirche N. N., Liturgie und Predigt



Westseite von St. Lorenz Foto: ION

| 38 19. bis 26. Juni 2013 | Internationaler Orgel-Interpretationswettbewerb 2013 um den Johann-Pachelbel-Preis der Tucher'schen Kulturstiftung |
|--|--|
| 1. Runde 19. bis 21. Juni 2013 ganztägig St. Markus und Hugenottenkirche, Erlangen | Werke von Johann Pachelbel, Carl Philipp Emanuel Bach und ein Werk der Romantik |
| 2. Runde 24. Juni 2013 vormittags Meistersingerhalle, Nürnberg nachmittags St. Gumbertus, Ansbach | Werke der Spätromantik und Moderne (Meistersingerhalle) Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn Bartholdy (Ansbach) |
| 3. Runde/ Finale 26. Juni 2013 18.00 Uhr St. Sebald, Nürnberg | Werke von Johann Sebastian Bach, Werner Jacob und Max Reger |

26. Juni 2013 und Max Reger 18.00 Uhr St. Sebald, Nürnberg Alle Wertungsrunden sind öffentlich Eintritt frei

Mit freundlicher Unterstützung durch die

Tucher'sche Kulturstiftung

| | 8. bis 16. Mai 2013 | 9. Schulprojekt der ION | Beim ION-Schulprojekt können Schülerinnen und Schüler |
|---|---------------------------|--|---|
| | und 3. bis 11. Juni 2013 | | aller Jahrgangsstufen die Orgel als ein klanglich und technisch |
| | | Anita Kick-Grüber und Arthur Muschaweck präsentieren die Orgel | faszinierendes Instrument kennenlernen – Reinklettern und |
| | | | Spielen inklusive. |
| | | | |
| | 17. Mai 2013 | Konzerte mit David Franke, Naumburg | Mit freundlicher Unterstützung durch Dr. Schmitt & Kollegen |
| ι | und 12. bis 13. Juni 2013 | | |
| | | | Das Projekt ist in diesem Jahr bereits ausgebucht, Anmeldungen |

für das Schulprojekt 2014 sind bei der ION-Geschäftsstelle

jederzeit möglich.

St. Martin

Rollner-/ Ecke Grolandstraße

Mittwoch Orgelführung

| 12. Juni 2013 19.00 Uhr | Orgelführung mit Anita Kick-Grüber und Artur Muschaweck | findet auch für Erwachsene statt – natürlich auch mit Reinklettern und Selberspielen. |
|--|---|---|
| 5,00 € | | |
| 20.30 Uhr | Moderiertes Konzert David Franke, Naumburg | |
| 10,00 € | | |
| St. Martin Rollner-/ Ecke Grolandstraße | | |
| | | |

Ein Abend mit dem höchst erfolgreichen »Schulprojekt« der ION

Wir engagieren uns

Hauptsponsoren

Sparkasse Nürnberg Henriette Schmidt-Burkhardt

Sponsoren

Augustinum Roth Tucher'sche Kulturstiftung

Patronat

Freundeskreis der Internationalen Orgelwoche Nürnberg e.V.

Öffentliche Zuschussgeber

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Bezirk Mittelfranken Stadt Nürnberg

Kirchliche Zuschussgeber

Evangelische Landeskirche in Bayern Evangelische Gesamtkirchengemeinde Nürnberg Katholische Gesamtkirchengemeinde Nürnberg Bistum Eichstätt

${\bf Projekt f\"{o}r derer}$

Dr. Schmitt & Kollegen IHK-Kulturstiftung der mittelfränkischen Wirtschaft Hauptstadtkulturfonds

Medienpartner

Bayerischer Rundfunk Stadtreklame Nürnberg

Ver an staltung spartner

NH-Hotel Erlangen Hotel Agneshof, Nürnberg Loew's Hotel Merkur, Nürnberg













Gefördert durch den Freistaat Bayern



















Kartenverkauf

Kartenbestellungen

Schriftliche Kartenbestellungen sind ab sofort per Fax (0911/ 810 1999), per e-Mail (tickets@ion-musica-sacra.de) oder mit beigefügtem Bestellschein per Post möglich. Die Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Der Vorverkauf über die Vorverkaufsstellen, den telefonischen Kartenservice und die Homepage der ION im Internet beginnt am 2. April 2013 (siehe rechte Spalte).

Schüler und Studenten erhalten für jede Veranstaltung der 62. ION jede Karte in allen Platzgruppen zum Preis von 10,00 €. Diese Karten können auch im Vorverkauf erworben werden. Am Konzerttag ist am Eingang ein gültiger Schüler-/ Studentenausweis zusammen mit der Eintrittskarte vorzuzeigen.

Eintrittskarten, die Sie online kaufen, können Sie im Print@Home-Verfahren selbst ausdrucken. Ausführliche Informationen finden Sie auf www.ion-musica-sacra.de

Vorverkauf ab 2. April 2013

Telefonischer Kartenservice der ION Tel. 01801/ 21 444 88 zum Ortstarif Mo.-Fr. 09.00 - 20.00 Uhr Sa. 09.00 - 18.00 Uhr

Nürnberg

Theaterkasse im Opernhaus, Richard-Wagner-Platz 2-10 Kulturinformation im »Kopfbau«, Königstraße 93 Ticket-Service der Nürnberger Nachrichten in der Mauthalle, Hallplatz

Fürth

Franken-Ticket, Kohlenmarkt 4

Erlangen

erlangen ticket im Einkaufszentrum Neuer Markt, 1. OG, Rathausplatz 5 erlangen ticket im E-Werk, Fuchsenwiese 1

Tages-/Abendkasse ab eine Stunde vor Konzertbeginn

Programmbuch

Alle angegebenen Preise sind Endpreise, lediglich für die Zusendung schriftlich oder telefonisch bestellter Karten per Post wird eine Versandkostenpauschale von $2,90 \in$ berechnet.

Alle Karten (ausgenommen Print@Home) berechtigen zur Nutzung der Verkehrsmittel im VGN entsprechend den Angaben auf der Konzertkarte.

Verbindlich bestellte oder gekaufte Karten können nicht umgetauscht oder zurückgegeben werden.

Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten und begründen keinen Anspruch auf Kartenumtausch oder -rücknahme.

Für Konzerte von Fremdveranstaltern (Staatstheater Nürnberg, Tafelhalle) können abweichende Regelungen gelten.

Zu den Veranstaltungen der 62. ION liegt ab 10. Juni 2013 ein detailliertes Programmbuch zum Preis von 3,00 € vor. Wir senden es Ihnen bei Erscheinen gerne umgehend zu, damit Sie sich über alle Programme und Mitwirkenden rechtzeitig vor den Konzerten ausführlich informieren können. Auf dem Bestellschein in diesem Heft ist ein Bestelltext schon vorgetragen, Sie brauchen nur die Zahl der gewünschten Programmbücher anzugeben.

Hotelreservierungen und Arrangements

Congress- und Tourismuszentrale Nürnberg Postfach 42 48 90002 Nürnberg Tel. 0911/ 23 36-0, Fax 23 36-166 e-Mail tourismus@nuernberg.de Internet www.tourismus.nuernberg.de

Infos und Prospekte bei der

Stand: 20. Februar 2013

Freundeskreis der Internationalen Orgelwoche Nürnberg e.V.

Im Freundeskreis der ION haben sich Freunde und Förderer mit der Absicht zusammengeschlossen, die Arbeit der ION ideell und materiell zu unterstützen. Durch ihre Mitgliedschaft dokumentieren sie ihre Verbundenheit mit »Europas Fest Geistlicher Musik« und bilden die Basis, auf der die ION bei öffentlichen und privaten Geldgebern und Sponsoren für Unterstützung wirbt.

Die Mitglieder erhalten regelmäßige Informationen und werden bei der Zuteilung von Konzertkarten bevorzugt berücksichtigt.

Unterstützen auch Sie die Internationale Orgelwoche Nürnberg – Musica Sacra und werden Sie Mitglied im

Freundeskreis der Internationalen Orgelwoche Nürnberg e.V.

Lorenzer Platz 10a

90402 Nürnberg

Tel. 0911/ 21 444 66

Fax 0911/ 21 444 77

freundeskreis@ion-musica-sacra.de







| • | . 1 | | 1 | | |
|------|-----|-----|----|----|---|
| 3esi | tеL | ISO | n. | e1 | n |

Hiermit bestelle ich verbindlich folgende Karten (Name/ Adresse bitte umseitig angeben)

| Datum | Uhrzeit | Konzert | Preis | Anzahl | |
|-------|---------|------------------|-------|--------|--|
| | | | | | |
| | | ION Programmbuch | 3,00€ | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Datum

Unterschrift



| ION-Kartenservice Staatstheater Nürnberg Service GmbH Richard-Wagner-Platz 2-10 |
|--|
| D-90443 Nürnberg |
| |

| Name | |
|--------------------|------------------------------|
| | |
| Straße/ Nr. | |
| PLZ/ Ort | |
| | |
| Telefon | Ich bezahle per Lastschrift: |
| | • |
| Konto-Inhaber | |
| | |
| Konto-Nr. | |
| Bank | |
| | |
| BLZ | |
| | |
| Unterschrift | |
| des Konto-Inhabers | |

Gnade Swww.ion-musica-sacra.de Internationale Orgelwoche

Nürnberg – Musica Sacra Lorenzer Platz 10a 90402 Nürnberg Tel.: 0911/ 21 444 66